



**GBM-Ortsverband
Chemnitz und Umgebung**

Rosenplatz 4

09126 Chemnitz



Informationsblatt Nr. 37

Februar 2015

Am 18. Dezember 2014 fand im Sächsischen Landtag ein seit längerem angestrebtes Gespräch zwischen dem Fraktionsvorsitzenden, zugleich Landesvorsitzender DIE LINKE. Sachsen MdL Herr Rico Gebhardt, MdL Frau Susanne Schaper, Sprecherin für Sozial- und Gesundheitspolitik sowie Dieter Siegert und Wolfram Burkhardt vom Sprecherrat des Ortsverbandes statt.

Das Gespräch, welches in einer offenen und aufgeschlossenen Atmosphäre stattfand, hatte das Ziel die bisherige Arbeit zu verbessern und planmäßiger zu gestalten. Grundlage war dabei eine in Berlin stattgefundene Beratung zwischen Bernd Riexinger, Parteivorsitzender und Dr. Hans Modrow, Vorsitzender des Ältestenrates der Partei DIE LINKE und den führenden Vertretern der im Ostdeutschen Kuratorium von Verbänden e.V. (OKV) vereinigten Vereine und Verbände. Offen wurde darüber gesprochen, dass die vor allem in Thüringen ausgelöste Debatte über die Geschichte der DDR, besonders die Wertung der DDR als „Unrechtsstaat“ eine vertrauensvolle Zusammenarbeit belastet.

Die Bitte unsererseits, die künftige Zusammenarbeit auf alle im Raum Chemnitz tätigen Vereine, die im OKV tätig sind, auszudehnen, wurde von Herrn MdL Rico Gebhardt zustimmend aufgenommen. Er erkundigte sich wie die Verbände im Raum Dresden und Leipzig organisiert sind, um auch hier zu einer planmäßigen Arbeit zu kommen.

Es gab Einigkeit darüber, dass ein gegenseitiger Informationsaustausch und die Abstimmung von parlamentarischen und außerparlamentarischen Aktivitäten von Nutzen für beide Seiten sind. Es wurde Übereinstimmung darüber erzielt, dass die Zusammenarbeit ereignisbezogen gestaltet werden sollte.

Im Jahre 2015 stehen dabei der 70. Jahrestag der Befreiung des Deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus, der 70. Jahrestag des Potsdamer Abkommens sowie der 25. Jahrestag der Vereinigung der beiden deutschen Staaten und die bisherigen Ergebnisse im Mittelpunkt der politischen Arbeit.

Am 02. April 2015 wird es in Chemnitz einen kameradschaftlichen und offenen Meinungsaustausch von Vertretern der im Ostdeutsche Kuratorium von Verbänden e.V. vereinigten Verbänden und MdL Herr Rico Gebhardt geben. Für Mitte des Jahres ist eine weitere Zusammenkunft der Vertreter der Vereine und Verbände in Chemnitz gemeinsam mit Herrn Gebhardt und weiteren Landtagsabgeordneten vorgesehen.

Abschließend wurde in der Beratung nochmals der gemeinsame Wille zur Zusammenarbeit hervorgehoben, alles andere würde nur dem politischen Gegner nützen.

Informationen aus der Arbeit des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung

Bitte jetzt schon vormerken!

Vortrag mit Diskussion "Gesundheit ist eine Ware"

Mythen und Probleme des kommerzialisierten Gesundheitswesens

mit Frau Dr. med. Nadja Rakowitz, Geschäftsstellenleiterin des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte, (vdää), Maintal
am Donnerstag , d. 09. April 2015, 14:00-16:00 Uhr,
im Stadtteiltreff der Volkssolidarität Clausstraße 27, 09126 Chemnitz
-eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Seniorpolitischen Netzwerk Chemnitz und dem Seniorenverband Bund der Ruheständler. Rentner und Hinterbliebene, Kreisverband Chemnitz (BRH)

In ein paar Jahren wird das Gesundheitswesen unbezahlbar sein» – so das Bedrohungsszenario, das hierzulande seit Jahrzehnten aufgebaut wird. Die «Kostenexplosion» sei auf den demografischen Wandel und den medizinisch-technischen Fortschritt zurückzuführen. Unter dem Stichwort «zu hohe Lohnnebenkosten» wird argumentiert, dass die Beiträge für das Gesundheitswesen die Unternehmen so sehr belasten, dass sie auf dem Weltmarkt nicht mehr wettbewerbsfähig seien.

Nicht zuletzt versetze die «Freibiermentalität» der PatientInnen, die sich aufgrund der «kostenlosen» medizinischen Versorgung entwickelt habe, dem System der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) den Todesstoß.

Bürgerkonsultationen zu sozialen Angelegenheiten des Ortsverbandes

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat , 9.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Veranstaltungsraum des Rothaus e.V. , Lohstraße 2, 09111 Chemnitz

Die Mitglieder der Projektgruppe behandeln das Anliegen persönlich, vertraulich und unbürokratisch. Die Projektgruppe arbeitet unabhängig d.h. steht nicht in Abhängigkeit von einer Einrichtung oder einem Kostenträger und ist konfessionsfrei, weltanschaulich und parteipolitisch neutral. Diese Hilfe ist kostenlos und kann nicht bei Behörden als rechtsverbindliche Auskunft benützt werden.

Kontakt:

(Telefon Dieter Siegert, 0371 50346847, E-Mail: gbmevchemnitz@web.de

Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren nachträglich den Geburtstagskindern des **Monats Dezember 2014** und **Januar 2015**

Hildegard Lenk zum 95, **Armin Seeling** zum 89., **Ruth Fritzsche** und **Elfriede Schürer** zum 88, **Irene Groß** zum 87., **Eberhard Lehmann** zum 86, **Annelise Reinhold** zum 85, **Lothar Fichtner** zum 80, **Johanna Güther** zum 78, **Peter Seyler** zum 77, **Renate Uhl** zum 66.

- den Geburtstagskindern des **Monats Februar 2015**

Ursula Steger zum 81. und **Klaus Zähringer** zum 76. Geburtstag.

Herausgeber: Sprecherrat des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung der Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM)

E-Mail: gbmevchemnitz@web.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

U. Steger /D. Siegert